



„Kreisgang“

Herzliche Einladung zu einem Dokumentarfilm über Carl Friedrich von Weizsäcker

Mittwoch, 26. Juni 2019, um 18.00 Uhr
im Hauptgebäude der Universität Hamburg
Flügelbau West, Raum 221, Edmund Siemers Allee 1

Die Autorin und Regisseurin Dr. Elisabeth Raiser, Tochter von Carl Friedrich von Weizsäcker hat den Titel „Kreisgang“ in Anlehnung an einen zentralen Begriff im philosophischen Denken Carl Friedrich von Weizsäckers gewählt und bezeichnet damit zugleich ihre eigene Suchbewegung auf den Lebensspuren ihres Vaters. Seine Mitarbeit im Uranprojekt in der NS Zeit wird in dem Film ebenso thematisiert wie sein unermüdliches Wirken für den Frieden in der Nachkriegszeit. Immer wieder von persönlichen Erinnerungen ausgehend weitet sich der Blick zur Weltpolitik, vor allem der Zeit des Kalten Krieges, in der er als Initiator der „Göttinger Erklärung“ das Verhältnis zwischen Wissenschaft und Politik neu bestimmte, über seine Zeit in Hamburg, das er wegen seiner Weltoffenheit besonders liebte bis zu den ökumenischen Debatten der 80er und 90er Jahre um „Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung“.

Grußwort: Prof. Dr. Heinrich Graener, Dekan der MIN-Fakultät

Einführung: Prof. Dr. Gerald Kirchner, Leiter des ZNF

Filmvorführung und anschließend Gespräch mit der Autorin und Regisseurin Elisabeth Raiser

Moderation: Prof. Dr. Götz Neuneck, Stellvertretender Wissenschaftlicher Direktor des IFSH